

Ausbesser. 59 262, Delkr. 97 218, Abschreib. 77 608, Gewinn 201 041. — Kredit: Vortrag 14 369, Einnahme für verkauft. Bier, Abfälle etc. 2 849 016. Sa. M. 2 863 385.

Kurs Ende 1895—1918: 130, 142, 149.50, 141, 140.50, 138, 140, 140.30, 149.50, 157, 169.50, 164.50, 152, 152, 150, 162, 160, 155, 150, 173*, —, 140, 170, 140*, 150⁰/₀. Eingef. 21./1. 1895 zu 110⁰/₀. Notiert in Hamburg.

Dividenden 1901/02—1918/19: je 9⁰/₀. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: L. Alpers. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Alph. B. Hanssen, Stellv. Senator Anton Rodatz, Herrm. Schües. **Zahlstelle:** Hamburg: Vereinsbank.

Bürgerliches Brauhaus in Hamburg-Eilbeck, Holstenstr.

Gegründet: 1./9. 1891; eingetr. 9./10. 1891. Gründung s. Jahrg. 1900/01. Auch Malzproduktion. Die Brauerei kann bis 100 000 hl jährl. produzieren. Die Mälzerei ist auf 35 000 Ctr. Jahresproduktion eingerichtet. Bierabsatz 1896/97—1900/01: 45 795, 55 097, 60 082, 58 345, 54 147 hl; später nicht mehr bekannt gegeben. Biererlös 1913/14—1918/19 M. 1 468 172, 1 279 614, 1 400 063, 826 244, 909 481, 2 210 944. Im Jahre 1918 Übernahme der sämtl. M. 205 000 Geschäftsanteile der Waldbrauerei G. m. b. H. in Börnsen bei Bergedorf für M. 375 000. Im April 1918 Angliederung der Hammonia Brauhaus A.-G. in Hamburg (siehe bei Kap.).

Kapital: M. 1 900 000 in 1900 gleichber. Aktien à M. 1000. Bis 1906: 900 St.-Aktien u. 250 Vorrechts-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, lt. G.-V. v. 30./11. 1896 auf M. 666 000 reduziert. Gleichzeitig wurden 250 Vorrechts-Aktien à M. 1000 ausgegeben (somit Gesamt-A.-K. M. 916 000). Dann Erhöhung lt. G.-V. v. 11./3. 1898 um M. 234 000 (auf M. 1 150 000) in 234, ab 1. Okt. 1897 div.-ber. St.-Aktien übernommen von einem Konsort. zu 107⁰/₀, angeboten den Aktionären zu 110.50⁰/₀. Die Vorrechts-Aktien erhielten 6⁰/₀ Vorz.-Div. Die a.o. G.-V. v. 30./6. 1906 beschloss die Gleichberechtigung sämtl. Aktien mit Wirkung ab 1./10. 1905; die Vorrechts-A. erhielten 1906 eine Entschädigung von M. 100 (entnommen dem Spez.-R.-F.). Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 15./4. 1918 um M. 750 000 (auf M. 1 900 000), in 750 Aktien zu M. 1000, mit Div.-Ber. ab 1./10. 1917. Diese Aktien dienen zur Übernahme des Brauhauses Hammonia A.-G. in Hamburg. Auf 4 Hammonia-Aktien mit Div.-Schein für 1917/18 wurden 3 Aktien des Bürgerl. Brauhauses mit Div.-Ber. ab 1./10. 1917 gewährt. Die a.o. G.-V. v. 6./3. 1920 beschliesst Kap.-Erhöh. um M. 600 000, auch soll eine II. Hypoth.-Anleihe von M. 600 000 zu 4¹/₂⁰/₀, rückzahlbar zu 103⁰/₀, ausgegeben werden.

Hypothekar-Anleihe: M. 1 000 000 in 4⁰/₀ Prior.-Oblig. von 1898, rückzahlb. zu 103⁰/₀, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilgung ab 1898 innerhalb 50 Jahren durch jährl. Ausl. von M. 20 000 im Okt. auf 1./4., verstärkte Tilg. war bis 1909 ausgeschlossen. Sicherheit: I. Hyp. auf dem Brauereigrundstück Pfandhalter u. Zahlst.: Nordd. Bank in Hamburg. In Umlauf Ende Sept. 1919 noch M. 580 000. Verj. der Coup. 4, der Stücke 10 J. n. F. Kurs in Hamburg Ende 1905—1919: 98, 97, 95, 96, 97, 98, 99, 99, 98, 98*, —, 94, —, 92*, 96⁰/₀. Aufgelegt 1./4. 1898 zu 101⁰/₀.

Anleihen: I. M. 600 000 in 4¹/₂⁰/₀ Prior.-Oblig. von 1889 des früheren Brauhauses Hammonia, rückzahlb. zu 105⁰/₀, Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1889 in 39 Jahren durch jährl. Ausl. am 2./1. u. 1./7. auf 1./4. bzw. 1./10.; frühere Tilg. ausgeschlossen. Sicherheit: I. Hypothek von M. 630 000 auf dem Grundbesitz der Ges. nebst Zubehör. Pfandhalter u. Zahlst.: Filiale der Dresdner Bank in Hamburg. In Umlauf Ende Sept. 1919 noch M. 224 500. Kurs in Hamburg Ende 1906—1919: 104.10, 100, 102, 102, 102.25, 102, 102, 102, 102.50*, —, 92, —, 98*, 100⁰/₀. Eingeführt im Jan. 1890 zu 102⁰/₀.

II. M. 350 000 in 5⁰/₀ Teilschuldverschreib. von 1906, aufgenommen von dem früheren Brauhaus Hammonia; rückzahlbar zu 103⁰/₀; 350 Stücke à M. 1000, lautend auf Inhaber. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1912 in längst. 22 Jahren durch jährl. Auslos. von M. 16 000, zuletzt M. 14 000, im Juli (zuerst 1911) auf 2./1., seit 1911 verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. auf einen Zinsstermin mit 6 monat. Frist zulässig. Zur Sicherheit der Anleihe ist der Vereinsbank in Hamburg (zugleich Zahlst.) eine Sicher.-Hypoth. in Höhe von M. 360 500 zur 2. Stelle nach noch jetzt M. 267 000 zugunsten von Anleihe C auf das Brauerei-Grundstück mit Gebäuden, Masch. u. sonst. Zubehör bestellt worden. Noch in Umlauf Ende Sept 1919: M. 222 000. C.-V.: 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.). Kurs in Hamburg Ende 1906—1918: 101, 100, 101.50, 102.40, 102.25, 103, 103, 103, 103.75*, —, 97, —, 98*, 100⁰/₀. Zugel. Juli 1906.

Geschäftsjahr: 1./10. bis 30.9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₀ zum R.-F., bis 4⁰/₀ Div., vom verbleib. Betrage 10⁰/₀ Tant. an A.-R., Rest Super-Div. Der A.-R. erhält ausser der Tant. eine feste Vergüt. v. zus. M. 5000.

Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Grundstück 347 200, do. Altona, Wilhelmstr. 30 000, Wirtschaftsgrundstück u. Einricht. Altona, Bahnhofstr. 20 700, Gebäude 697 000, Masch. 40 000, Tiefbrunnen 1, Lagerfässer 1, Versandfässer 56 000, Pferde 95 000, Fuhrwerk 12 000, Einricht.-Gegenstände 45 000, Wirtsch.-Gegenstände 5000, Motorboot 10 000, Hammonia-Anlage 575 000, Bestände 479 523, noch nicht gelief. Waren 92 397, Versicher. 6475, Bank u. Kassa 75 425, Wertp. 228 350, Wechsel 979, Anl.-Tilg. 35 285, Beteilig. 166 700, Aussonstände 1 387 323, Bürgsch. 63 535. — Passiva: A.-K. 1 900 000, 4⁰/₀ Anleihe 580 000, 4¹/₂⁰/₀ Hammonia-Anleihe 224 500, 5⁰/₀ do. 222 000, Anleihe-Agio 35 285, Sicherheiten 26 052, Pferde-Res. 23 721, Gläubiger 455 703, noch nicht fällige Zs. 19 426, Biersteuer 87 162, Bürgsch. 63 535, Delkr. 422 596, Talonsteuer 14 900, R.-F. 190 000, Tant. 13 594, Div. 134 570, Vortrag 25 848. Sa. M. 4 468 896.